



## Beit Noah in Zahlen

- Hauptgebäude Beit Noah mit Gruppen-Schlafräumen (je fünf Betten) und Leiterzimmern, einer Gemeinschaftsküche, einer Halle und behindertengerechten Badezimmern, ganz (33 Betten) oder in einer Hälfte (15 oder 18 Betten) belegbar
- Vier Großraumzelte mit jeweils acht Betten
- Zwei einfache Doppelzimmer im Garten, ein Fünfbett-Häuschen („Pax“) und eine Sechsbett-Hütte („Bungalow“)
- Große Gemeinschaftsküche für die Gäste der Zelte und der kleineren Unterkünfte
- Großes Toilettenhaus mit behindertengerechten Duschen und Toiletten
- Kleines Toilettenhaus mit Duschen und Toiletten
- Naturwasserpool, maximale Höhe 120 cm
- Grillplatz und Außen-Pizza-Ofen mit Tischen und Bänken
- Behindertengerechter Spielplatz (erneuert 2015/16)
- Behindertengerechte Minigolf-Anlage mit fünf kleinen Bahnen
- Kleiner Lebensmittelladen für die Selbstversorger
- Viele stille Plätzchen, auch am Ufer des Sees Genezaret



## Wir bitten um Ihre Unterstützung

Tassen, Bettwäsche und Holzbänke: Für den Alltag im Beit Noah müssen immer kleine und große Dinge nachgekauft werden. Auch die Unterhaltung der Gebäude und der Zelte, die Pflege der Spielanlagen und des Gartens gehören dazu, wenn wir unseren Gästen eine gute Zeit in Tabgha ermöglichen wollen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit für unsere besonderen Gäste durch eine Spende unterstützen!

Abtei Dormitio Jerusalem e.V.  
Liga Bank eG

BIC GENODEF1M05  
IBAN DE98 7509 0300 0002 1802 78  
Spendenzweck „Beit Noah“

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, tragen Sie bitte in die erste Zeile als Spendenzweck „Beit Noah“ ein und in der zweiten und dritten Zeile Ihre Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort).

*Ganz herzlichen Dank!*  
Besonders im Namen unserer kleinen und großen Gäste!



# Begegnungsstätte Beit Noah

*Ein besonderer Ort  
für besondere Menschen.*



Meetingplace Beit Noah

Benedictine Monastery Tabgha • P.O.B. 52 • 14100 Tiberias • Israel  
Tel +972-4-6678-102 • Fax +972-4-6678-103 • Mobil +972-54-2538931

Email [beit.noah@tabgha.net](mailto:beit.noah@tabgha.net)



## Wir über uns...

Beit Noah ist ein Ort, an dem sich Menschen verschiedener Herkunft friedlich begegnen können. Unser Fokus gilt dabei vor allem israelischen und palästinensischen Jugend- und Behindertengruppen.

Für Gruppen, die sich auf eine solche Begegnung einlassen möchten, bieten wir einfache und kostengünstige Unterkünfte an. Unsere Gäste sind Selbstversorger, teilen sich also auch die Küchen, den Grillplatz und den Pizza-Ofen.

Träger des Beit Noah ist die benediktinische Gemeinschaft der Dormitio und von Tabgha, geführt wird es durch einen angestellten Leiter und einem engagierten Team junger deutscher und amerikanischer Volontäre.



## Liebe Freunde des Beit Noah,

„Tabgha“ ist ein wunderbares Geschenk. Nicht nur für uns als Mönche der Dormitio und von Tabgha, die wir gerne der Einladung Jesu folgen, mit Ihm an diesen einsamen und ruhigen Ort zu kommen. Sondern auch für die vielen Menschen, die damals wie heute hier her kommen (vgl. *Markusevangelium 6,31ff.*).

Eine besondere Weise, das Geschenk dieses Ortes im Geist der Brotvermehrung und der benediktinischen Gastfreundschaft mit den Fünftausend unserer Tage zu teilen, ist unsere **„Internationale Jugend- und Behindertenbegegnungsstätte Beit Noah“**.

– Seit mehr als 30 Jahren dürfen wir in unserem Klostersgarten Gruppen aus dem Heiligen Land und von außerhalb begrüßen: Kinder und Jugendliche, viele mit Behinderungen verschiedener Form. Israelis, Palästinenser und Europäer. Juden, Christen und Muslime. Pilger und Studenten, Pfadfinder und Großfamilien.

Unsere Gäste teilen den Garten mit dem Pool, die Ruhe und den Frieden von Tabgha miteinander. Und Viele dürfen auch heute noch die Erfahrung machen, dass es für alle reicht, dass alle satt werden (vgl. *Markusevangelium 6,42*).

Teilen auch Sie Tabgha! Unterstützen Sie den Einsatz unserer Brüder, Mitarbeiter und jungen Volontäre für unsere Gäste des Beit Noah: Durch Ihre Spenden, ihre Solidarität und Ihr Gebet.

Mit herzlichen Segensgrüßen von Jerusalem und Tabgha,

Abt Gregory Collins OSB

Abtei Dormitio B.M.V., Jerusalem, und Benediktinerpriorat Tabgha

# Für viele israelische und palästinensische Jugend- und Behindertengruppen ist Beit Noah oft die einzige Möglichkeit, aus ihrem Alltag auszubrechen und Normalität und Freiheit zu erleben.



## Das sagen unsere Gäste:

„Anfangs waren alle scheu und unsicher, wie mit dem anderen umzugehen ist. Auch die Sprachbarriere spielte eine Rolle, weshalb nur langsam Beziehungen aufgebaut wurden. Aber langsam fanden unsere Leute neue Wege der Kommunikation: zusammen singen, Spiele machen, tanzen, kochen, spazieren gehen und einfach nebeneinander sitzen...“

(Nach der Begegnung einer israelischen und einer palästinensischen Behindertengruppe)

## Das sagen unsere Gäste:

„Die Atmosphäre auf Eurem Platz ist multikulturell, verbindet Kontinente, Religionen, Völker und Geschlechter. – Es Momente in den Tagen, als wir bei Euch waren, die haben sich wir ein Mikrokosmos der Welt angefühlt.“

Wir wünschten, die ganze Welt wäre von so einer Ruhe und Freundschaft getragen!“

(Nach dem wiederholten Besuch einer israelischen Großfamilie)

